

WIESING

September 2013 Jahrgang 11 Folge 38



Besuchen Sie unsere
Homepage:

www.wiesing.tirol.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Die Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung ist wieder fertig und liegt somit in euren Händen. Immer wieder teilen mir die verschiedensten Personen mit, wie wichtig unsere Gemeindezeitung für sie ist, damit man immer den aktuellen Stand des Gemeindegeschehens hat. Besonders unsere älteren Mitbürger schätzen diese Informationsquelle in unserer Gemeinde.

Nach vielen Gesprächen und Diskussionen ist es mir gelungen, zwei Personen für die Arbeit als Ortschronisten zu begeistern, und diese werden sich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung persönlich vorstellen. Die Aufarbeitung der Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde zu dokumentieren ist für uns alle, aber auch für die nächsten Generationen, von großer Bedeutung.

Immer wieder stellt sich für uns als Gemeinde die Bebauung der bereits gewidmeten Flächen als große Herausforderung dar. Der Bauausschuss befasst sich immer wieder mit diesen Bebauungen und versucht eine Bebauung mit Augenmaß, aber vor allen Dingen nach den gesetzlichen Gegebenheiten, zu ermöglichen. Es ist immer leicht zu kritisieren, viel schwerer ist es nach Abwägung aller Gegebenheiten auch eine Bebauung (welcher Art auch immer) zuzulassen und zu bescheiden. Für die Zukunft ist es für uns als Gemeinde auch wichtig für Wiesingerinnen und

Wiesinger Bauland zu einem finanzierbaren Grundpreis zur Verfügung zu stellen (Vertragsraumordnung), um die Realisierung eines Eigenheims zu ermöglichen.

In den heurigen Sommerferien konnten wir den ersten Teil der Sanierung der Verbandshauptschule in Jenbach umsetzen und arbeiten jetzt an der Vorbereitung für den zweiten Sanierungsschritt im nächsten Jahr, um unseren Schülerinnen und Schülern aber auch den Lehrern eine den heutigen Gegebenheiten angepasste Schule zur Verfügung zu stellen. Nur durch den Einsatz aller beteiligten Gemeinden konnte diese Sanierung gestartet, umgesetzt und finanziert werden. Die Gesamtsanierungskosten belaufen sich auf ca. 6 Millionen Euro.

Auch im Kindergarten konnten wir wieder eine Gruppe mit neuen Möbeln ausstatten und somit auch hier einen zeitgemäß eingerichteten Gruppenraum zur Verfügung stellen.

In der Schule hat es nach dem Ausscheiden unserer langjährigen Direktorin Egger Eva eine Neubesetzung durch das Land gegeben, und ich wünsche unserer neuen Direktorin Marion Schallhart-Sanin einen guten Start und viel Schaffenskraft an unserer Schule.

Der neue Gehsteig vom GH-Sonnhof zur Schule hat sich in der Zwischenzeit bereits bewährt. Hier möchte ich mich

bei allen bedanken, die an der Realisierung dieses Projektes mitgearbeitet haben und während der Bauphase mit der einen oder anderen Behinderung leben mussten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch eine schöne Herbstzeit.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Aschberger Lois




Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am 21. Oktober 2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Auszug aus dem GR-Protokoll vom 19.06.2013

Erlassung eines Bebauungsplanes für eine Teilfläche der Gst.-Nr. 1121 (Antragsteller: Adolf Egger, Dorf 30, 6210 Wiesing);

Es liegt ein Bauansuchen zum Anbau eines Einfamilienhauses mit Garage am bestehenden Wohnhaus für Frau Christine Geiger, Dorf 30, 6210 Wiesing, vor. Die geplante Situierung des Gebäudes sieht eine Unterschreitung des Mindestabstandes bis auf 1,60 m Gebäudeabstand zur Nachbarparzelle hin, die sich auch im Eigentum von Herrn Egger befindet, allerdings als Sonderfläche Friedhof gewidmet ist, vor. In der allgemeinen Diskussion wird darauf eingegangen, dass der Bau eines Friedhofes auch in Zukunft für die Gemeinde Wiesing eine Option sein wird, da eine entsprechende Widmung bereits seit 1980 bestehend ist, und es werden auch Bedenken geäußert, dass dann z. B. die Errichtung einer Totenkapelle in diesem Bereich nicht möglich sein wird. GR. Max Lörgetbohrer verweist auf bisher geführte Verhandlungen in dieser Sache, die alles andere als einfach und letztlich nicht von Erfolg getragen waren. Der Bürgermeister bestätigt diese Aussagen, hegt aber die Hoffnung, dass die gegebene Möglichkeit zum Anbau eines Wohnhauses für die Zukunft ein Hoffnungsschimmer sein könnte.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56 den von DI Christian Kotai, Schalsersseitenweg 6, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich der Grundparzelle 1121 KG. Wiesing laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 20.06.2013 bis 19.07.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirk-

sam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Erweiterung der Widmungsfläche für Sonderfläche Sportanlagen (Gst.-Nr. 965/94 KG. Wiesing);

Die Gst.-Nr. 965/94 wurde im letzten Jahr angekauft. Nunmehr soll die bisher im Freiland befindliche Waldfläche als Sonderfläche Sportanlage gewidmet werden, um Möglichkeiten zur Erweiterung der bestehenden Sportanlage, insbesondere des Fußballplatzes, zu schaffen. Im Gemeinderat wird die Erweiterung dieser Sonderfläche sehr positiv gesehen. Der Bürgermeister ergänzt, dass man damit etwas mehr als 2,6 ha Fläche für Sportanlagen haben wird.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 19.06.2013 gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Christian Kotai, Schalsersseitenweg 6, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für die gesamte Grundfläche der Gst.-Nr. 965/94 KG. Wiesing laut planlicher und schriftlicher Darstellung von DI Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 20.06.2013 bis 19.07.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf für die Änderung des Raumordnungskonzeptes wird gemäß § 27 (2) und § 31 (1) j beschlossen. Der Entwurf für die Flächenwidmung sieht die Änderung der gesamten Grundfläche der Gst.-Nr. 965/94 in Sonderfläche Sportanlage gemäß § 50 TROG 2011 vor.

Erneuerung bzw. Verlängerung des Pachtvertrages für den Friedhof mit der Pfarre Wiesing;

Es liegt ein Schreiben der Pfarre Wiesing vor, in dem auf den Vertrag vom

29.03.2001 verwiesen wird, in dem die Friedhofsgebühren in Zusammenhang mit der Friedhofspacht geregelt sind. Da ab dem Jahr 2011 die Friedhofsgebühren um 35,59 % erhöht wurden, ist auch die Entschädigung an die Pfarrkirche entsprechend nachzuziehen. Für die Jahre 2011-2013 ergibt das insgesamt eine Nachzahlung in der Höhe von € 1.862,22. Der jährliche Pachtzins erhöht sich von € 1.744,20 auf € 2.364,94 pro Jahr.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Erhöhung der jährlichen Pacht analog zur bereits beschlossenen Gebührenerhöhung ab dem Jahr 2011 auf € 2.364,94. Ebenso wird die Nachzahlung in der Höhe von € 1.862,22 mitbeschlossen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung des Pachtvertrages ab 01.01.2013 bis 31.12.2022 zu den bereits bestehenden Bedingungen.

Umlegung einer Wasserleitung in der Rofansiedlung – Kostenübernahme?

Im Bereich der Wohnhäuser Rungger, Berger, Mölgg, Moser und Daberto besteht noch eine alte Wasserleitung, die noch aus der Zeit der Wasserinteressenschaft stammt. Bereits bei den Kanalisierungsarbeiten im Jahr 1998 wurde seitens der Gemeinde eine Gemeindeleitung verlegt und auch die Anschlussstellen für die jeweiligen Grundstücke hergestellt. Im Zuge der Umbauarbeiten beim Haus der Fam. Mölgg wurde der Anschluss an die neue Wasserleitung auf eigene Kosten hergestellt, da man bemerkte, dass in der alten Leitung mehrere Lecks sind. Von zwei anderen Hausbesitzern kam jetzt das Ansinnen, dass sich die Gemeinde an den Kosten zur Herstellung der privaten Wasserleitung beteiligen sollte. Ein Anschluss wurde bisher noch nicht hergestellt. Im Gemeinderat wird auch vorgeschlagen, für die Herstellung des Anschlusses eine Frist zu setzen und die

alte und desolante Leitung stillzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig aufgrund der gültigen Wasseranschlussordnung und der Faktenlage, keine Kosten für die privaten Anschlüsse zu übernehmen.

Erlassung einer Geschäftsordnung nach dem Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes für die Gemeindeeinsatzleitung;

Nach dem Tiroler Katastrophenmanagementgesetz ist jede Gemeinde verpflichtet eine Gemeindeeinsatzleitung zu installieren. In der Gemeinde Wiesing haben sich Bürgermeister, Bürgermeister-Stellvertreter, Feuerwehrkommandant, Gemeindeamtsleiter, Bauhofleiter und Waldaufseher mit Vertretern der Landeswarnzentrale zu einem Arbeitsgespräch getroffen. Dabei wurden die grundsätzlichen Punkte einer Geschäftsordnung besprochen. Die Verordnung wurde auf die Gemeinde Wiesing angepasst und so

dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die einzelnen Mitglieder in der Gemeindeeinsatzleitung werden gesondert per Bescheid in die Gemeindeeinsatzleitung berufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig die vorliegende Geschäftsordnung für die Gemeindeeinsatzleitung.

Ausflug der Wiesinger Senioren

Unser Tagesausflug führte uns heuer am 30. April 2013 über den Brenner ins Kloster Neustift mit Führung. Das Mittagessen auf einer Anhöhe in Feldthurns war köstlich – die Heimfahrt mit einer Brennerjause durfte nicht fehlen.

Der Halbtagesausflug am **23. Mai 2013** ging zum Schwarzsee nach Kitzbühel.

Am 23. Juli besuchten wir mit 54 Personen im Zillergrund das Gasthaus „Adlerblick“ direkt an der Staumauer mit 187 m Höhe. Auch das Wetter war uns hold.

*Senioren Wiesing,
Obmann Hermann Hackler*



Neuer Kapellen- und Kirchenweg in Wiesing

Die Idee zu diesem Kapellen- und Kirchenweg entstand bei einer Sitzung des Tourismusverbandes im Dezember 2009.

Im Frühjahr 2010 wurde während einer Ortsausschusssitzung vom Ausschussmitglied Motz Georg der Kirchen- und Kapellenweg präsentiert.

Bei der Ausarbeitung dieses Projektes ist uns erstrichtig bewusst geworden, welche „Schätze“ des christlichen Glaubens wir in unserer Gemeinde finden.

In zahlreichen Sitzungen, teilweise mit den Eigentümern der Kapellen und mit Pfarrer Marek Ciesielski wurde beschlossen, dass als gemeinsames Symbol für die Kapellen die betenden Hände angeschafft werden.

Die Skulpturen wurden von Alfred Eberharter aus Wiesing entworfen und gestaltet. Die betenden Hände, mit dem

jeweiligen Spruch zur Kapelle passend, sind bereits bei folgenden Kapellen zu sehen:

- *Barbara Kapelle und Bernhard Kapelle in Bradl*
- *Dreifaltigkeitskapelle beim Stanglegghof*
- *Feldererkapelle*
- *Notburgakapelle Astenau*
- *Bildstock zum Heiligen Leonhard beim Lamplhof*

Derzeit wird eine Informationsbroschüre mit allen Daten der Kapellen und Kirchen gestaltet. Als Ergänzung zum Kapellenweg wurden sogar die Wegkreuze, die sich auf jeweiligen Wegen zu den Kapellen und Kirchen befinden, aufgenommen.

Auf dem Wiesinger Bühelweg wird in den nächsten Monaten ein Ruheplatz mit einem neuen Wegkreuz vom TVB-

Ortsausschuss Wiesing in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestaltet. Die Eröffnungsfeier des Kapellenweges sowie des neuen Platzes für „Ruhe und Kraft“ ist im Frühjahr 2014 geplant.

Obfrau des TVB Achensee – Ortsausschuss Wiesing
Alexandra Zingerle



Notburgakapelle Astenau mit Skulptur „Betende Hände“

Die DahoamCard



Was ist die D a h o a m - Card?



Die Bürgermeister der Region Achensee haben in Kooperation mit dem Touris-



musverband Achensee die DahoamCard entworfen. Die DahoamCard ist die erste Bürgerkarte am Achensee. Diese Karte ist ausschließlich allen Einwohnern der Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing vorbehalten. Die DahoamCard soll sich im Laufe der Zeit als Erkennungsmerkmal für alle AchenseerInnen etablieren bzw. soll man als Einheimischer gleich auf „den ersten Blick“ erkennbar sein. In Zukunft soll die DahoamCard als „Einheimischen-Beleg“ für diverse Ermäßigungen verwendbar sein. Für was braucht man eine DahoamCard? Was sind die Vorteile? Die DahoamCard bietet zurzeit allen Besitzern einen kostenlosen Zugang zu den öffentlichen W-LAN Hotspots in der Region.

- * Informationsbüro Achenkirch
- * Informationsbüro Maurach
- * Informationsbüro Pertisau
- * Informationsbüro Wiesing
- * Gemeindeamt Steinberg
- * Talstation der Karwendel-Bergbahn
- * Bergstation der Karwendel-Bergbahn

Alle aktuellen Hotspots sind stets auf der interaktiven Karte vom Tourismusverband Achensee zu finden:

www.maps.achensee.info

Es werden laufend neue Hotspots für alle Einheimischen und Gäste eingerichtet - demnächst beim Badestrand in Achenkirch, Maurach und Pertisau. Auch in Zukunft werden die Gemeinden der Ferienregion Achensee und der Tourismusverband gemeinsam weitere Projekte umsetzen.

Hinweis: Die Erreichbarkeit der Hotspots liegt in einem Umkreis von 50m. Der Sender strahlt stets nach vorne und nicht in einem 360° Radius.

Verabschiedung von Frau Dir. Eva Egger in der Volksschule Wiesing

Mit Trommelwirbel wurde am 04.07.2013 die Abschlussfeier im Turnsaal begonnen. Gemeinsam hatten alle fünf Klassen ein Stück für Trommeln und Boomwhakers einstudiert.

Weiter ging es mit Liedern, Gedichten und Tänzen, die die Kinder schwungvoll und mit Begeisterung vortrugen. Unser Bürgermeister bedankte sich mit einer kurzen Laudatio für die gute Zusammenarbeit und das Engagement während des Schulumbaus und der 10-jährigen Leitertätigkeit. Auch die Elternvertreterinnen schlossen sich diesem herzlichen Dank an. Den Abschluss bildete das Lied „Auf und davon“, gesungen von allen Volksschulkindern.

Auch wir Lehrerinnen möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Bemühungen während der vielen Jahre

als Direktorin bei Evi bedanken und für die Zukunft das Allerbeste wünschen. Christine Margreiter, Angelika Wagner, Maria Auer, Doris Felbermayer



Vorstellung unserer neuen Volksschuldirektorin

Der Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark überreichte Frau Marion Schallhart-Sanin das Ernennungsdekret als Direktorin der Volksschule Wiesing.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen zum Schulstart alles Gute.



Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark mit Direktorin Marion Schallhart-Sanin



Der Verein „Die Sterne“ bedankt sich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und bei der Gemeinde Wiesing für die Errichtung des neuen Gartenbereichs. Ob auf Tour mit den neuen Krippenwägen oder spielend im neuen Garten, die Kinder hatten sichtlich Spaß an Spiel und Bewegung. Im September starten wir ins neue Krippenjahr und freuen uns schon darauf, euren kleinen Stern ein Stück begleiten zu dürfen.



Unser TEAM:
Für Fragen stehen wir gerne persönlich zur Verfügung

Karin Wurm
Tel.: 0650 7502201

Andrea Rinner

Martina Kofler

Öffnungszeiten 2013/14:

- Montag bis Freitag jeweils von 7h30 bis 12h30;
- Dienstag zusätzlich mit Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung: von 12h30 bis 16h30

Die Kosten betragen 7 Euro pro Halbtage, inkludiert sind dabei:

- Versicherung • Jause bzw. Mittagessen
- Bastelbedarf • Windeln



Der Lions Club Jenbach-Achensee informiert:

Der Lions Club Jenbach-Achensee ist der 1. Club in Tirol, der auch Frauen als Vereinsmitglieder führt und wurde 2006 gegründet. 30 weibliche und männliche Mitglieder organisieren Veranstaltungen mit dem Ziel, in notgeratene Menschen in unserer Region zu unterstützen. Es wurden im Clubjahr 2012/13, das mit 30. Juni 2013 endete, 17 Sitzungen abgehalten und 4 Veranstaltungen organisiert.

Veranstaltungen waren:

- Dirndl- und Lederhosen Ball in Strass
- Adventskalender 2012 – Verkauf im gesamten Bezirk
- Watterturnier in Wiesing
- Kirchenkonzert in Rotholz

Aus diesen Veranstaltungen wurden mehr als € 12.000,- eingenommen. Die gesamten Einnahmen wurden an notdürftige Menschen in unserer Region verteilt.

Ohne den Tatkräftigen Einsatz aller Clubmitglieder, zahlreichen Sponsoren und Besucher unserer Veranstaltungen wären diese Ergebnisse nicht möglich gewesen. Auf diesem Wege möchte ich mich in Namen des Lions Club Jenbach-Achensee bei allen bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Das größte Glück des Menschen liegt darin, Gutes zu tun.

Alexandra Zingerle
Präsidentin Lions Club Jenbach-Achensee

Veranstaltungsvorschau für das Clubjahr 2013/14

- 6. Oktober, Wanderung für einen guten Zweck in Achenkirch
- Adventskalender, käuflich für € 10,- beim Informationsbüro oder beim Dorfladen Fam. Aschberger ab Anfang Okt. erhältlich
- 15. November, besinnliche Lesung mit musikalischer Begleitung in der Pfarrkirche Jenbach
- März 2014 Watterturnier in Wiesing

Nähere Information gibt es unter www.lions.jenbachachensee.at



Neuer Bauhofmitarbeiter

Aufgrund des Ausscheidens von Thomas Leitinger wurde die Stelle eines Bauhofmitarbeiters neu ausgeschrieben. Der neue Bedienstete Dominik Wiedner hat seine Arbeitsstelle Anfang August 2013 angetreten und hat sich im Gemeindegemeinschaftsteam gut eingearbeitet.



Laufteam Jenbach-Buch-Wiesing startet in die Herbstsaison

Das Laufteam Jenbach-Buch-Wiesing startet in den Herbst und lädt alle Laufbegeisterten ein, wieder mit zu laufen. Erstmals wird zeitgleich mit dem Kinderlauf auch ein Gesundheitslauf angeboten. Kinderlauf und Gesundheitslauf: Jeden Donnerstag, um 18:00 vor dem Nordeingang der Hauptschule (Neue Mittelschule) Jenbach

Lauftreff: Jeden Dienstag, um 18:00 vor der HTL Jenbach
Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung!

Endorphine
Herbst Winter
Programm 2013/2014



Turnhalle der
Volksschule Wiesing

**Kinder Abenteuer- und Erlebnis-
turnen zusammen mit Huber
Christina vom TennisClub Wiesing**

Mittwoch 02.10.2013 bis 02.04.2014

14:30 – 15:45 Uhr Kinder 4-6 Jahre
15:45 – 17:00 Uhr Kinder 7-9 Jahre
€ 80,-

KINDER... wollen sich bewegen, Bewegung macht Spaß, Kinder wollen laufen, springen, kullern, klettern und sich dreh'n, wollen tanzen, lärmern, singen, mutig mal ganz oben steh'n. Woll'n ihre Grenzen testen, sich selbst immer mehr vertrau'n, Beim Erlebnis- und Abenteuer-Turnen sollen die Kinder sich auspowern können, Die koordinativen und motorischen Fähigkeiten (inkl. –Tennis-Ballfertigkeiten) werden gefördert, das Selbstvertrauen gestärkt.



Kurs I:
Mittwoch 02.10.2013 – 11.12.2013

Kurs II:
Mittwoch 08.01.2014 – 09.04.2014

17:00 – 17:45 Uhr (6-8 Jahre)
17:45 – 18:30 Uhr (9-12 Jahre)

€ 50,- je Kurs

Cooler Stunde für Kids: leichte Choreographien gepaart mit Spielen. ZumbaKids fördert die Motorik und die Koordination und macht Spass. Abschlussstunde mit Vorführung.



Kurs I:
Freitag 04.10.2013 – 13.12.2013

Kurs II:
Freitag 10.01.2014 – 11.04.2014

Kurs III:
Freitag 25.04.2014 – 04.07.2014

19:30 – 20:30 Uhr
€ 50,-

Ein Ganzkörper Tanz-Fitnes-Workout, das viel Spass macht und ins Schwitzen bringt. Tanz- und Fitnessselemente vereint in Choreographien lassen eine Stunde in Windeseile vergehen. Keine Tanzkenntnisse erforderlich!



Freitag 04.10.2013 – 13.12.2013
19.00 – 20.00 Uhr

Kurs: € 50,- (10 x)

Antara® verschönert die Körpersilhouette und verbessert die Körperhaltung. Antara® führt zu einer starken Mitte, einem kräftigen Rücken und einem flachen Bauch. Antara® ist ein intensives Training, welches gleichzeitig zu Präsenz, Ruhe und Gelassenheit führt

Kombinationen:

Jahreskarte Zumba fitness, Antara von Sept-Juli € 180,-
Jahreskarte Zumba von Sept – Juli € 135,-
Jahreskarte ZumbaKids € 90,-

Anmeldung (bitte Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl) und Information bei Rothbacher Veronika unter Telefon oder WhatsApp: 0680 1175997, email: veronika.dahoam@aon.at



Der EV Leuchtwurm Wiesing informiert:

Am 06. Juli wurde die 22. Dorfmeisterschaft für Hobbyschützen durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein gab es bereits bei den Gruppenspielen spannende Wettkämpfe. Die Ausgeglichenheit der Mannschaften zeigte, dass jeder seine Gegner hätte schlagen können. Jeweils die Gruppenersten spielten im Finale um den Turniersieg. Dorfmeister wurde WSV Wiesing (Wimmer Reinhard, Kirchmair Albin, Stimpfl Kurt, Widner Hermann)

2. Rang „Die Dikala“ (Lederwasch

Friedl, Gschwentner Hannes, Enthammer Norbert, Knapp Karl)

3. Rang „EZEB Bäckerei Wiesing“ (Wohlfarter Max, Kerbl Gitti, Schweinester Rita, Lieb Michi)

Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren der Hauptpreise bzw. Spendern der Tombolapreise!

Am 21.07.2013 fand unser internationales Mixed-DUO Turnier statt, die-

ses war nach kürzester Zeit mit 3x7 Mannschaften voll belegt. Trotz großer Hitze wurde von jeder Mannschaft um jeden Punkt gekämpft. In Gruppe 1 belegte die Mannschaft ESK Seefeld in Gruppe 2 EV Hochfilzen und in Gruppe 3 ebenfalls EV Hochfilzen die 1. Plätze. Herzliche Gratulation.

Stock Heil
Gerhard Prada



von links: 3. Rang - Bäckerei EZEB, 1. Rang - WSV Wiesing, 2. Rang - „Dikala“

Bergmesse des WSV-Wiesing

Am 11. Aug. 2013 organisierte der WSV-Wiesing die traditionelle Bergmesse bei der Wiesinger Skihütte. Bei herrlichem Bergwetter zelebrierte Pfarrer Marek Ciesielski - unterstützt von zwei polnischen Priesterkollegen - die Bergmesse. Für die musikalische Messgestaltung sorgte dankenswerter Weise eine Abordnung der Musikkapelle Wiesing. Den Erlös der Messsammlung von immerhin € 404,00 spendete der WSV-Wiesing an den Hilfsfonds für Hochwasseropfer in Kössen.



Zugewandt durch Post 44

Kinder
Spielefest

Samstag
28. September 2013

11:00 bis 15:00 Uhr
am Tennisplatz

EINTRITT
FREI!

Wiesing
www.wiesing.at

Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein Überraschungsgeschenk und nehmen an der großen Schlussverlosung teil:

1. Preis: NINTENDO 3DS XL
2. Preis: Digitalkamera
3. Preis: Ice Watch
4. Preis: Yellow Moviecard

Und noch viele weitere tolle Sachpreise!

Zahlreiche
Spielestationen:

- Kids Fun Race
- Sommerrodelbahn
- XXL-Dart Scheibe
- Kinder-Zoo Erlebnispark
- Almabtrieb
- Kinderschminken ...

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.
Eltern haften für ihre Kinder!

Bundemusikkapelle Wiesing

Liebe Wiesingerinnen, liebe Wiesinger!



In der Zeit vom 19.07. – 21.07.2013 veranstaltete die BMK Wiesing zum ersten Mal die „Wiesinger Dorfgaudi“. Ein gut organisiertes, ereignisreiches Fest, bei dem die gute Laune und die Stimmung nicht zu kurz kamen. An dieser Stelle möchten wir uns hiermit nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit, Mithilfe und der finanziellen Unterstützung von Vereinen, Firmen, Institutionen und Sponsoren anlässlich unseres Musikfestes bedanken! Vor allem aber ein besonderes Dankeschön für Euren zahlreichen Besuch und Eurer Teilnahme bei unserer „1. Wiesinger Dorfgaudi“! Ein Höhepunkt unseres Festes war das Konzert der Musikkapelle Dreizehnlinden aus Brasilien, am Samstag, den 20.07.2013, welche anlässlich ihres 80 Jahr-Auswanderungsjubiläums erstmals auf Konzertreise in ihrer ehemaligen Heimat zu Gast waren. Bereits am Nachmittag nahmen sie gerne die Einladung der Gemeinde Wiesing an und fuhren mit den Traktoren zur „Sonnenwendbichl-Alm“.



Konzert Dreizehnlinden mit Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark

Am Sonntag, den 21.07.2013, den „Kirchweihsonntag in Wiesing“ erfolgte nach der Festmesse als weiterer Höhepunkt die feierliche Fahnenweihe unserer aufwendig restaurierten Vereinsfahne. Die BMK Wiesing ehrt es sehr, dass Fr. Aschberger Andrea sich bereit erklärt hat, die würdevolle Aufgabe der Fahnenmutter zu übernehmen. Unter der Teilnahme der Fahnenabordnungen der FF Wiesing und der Schützenkompanie Wiesing, konnte Andrea Aschberger nach der Weihe, stolz die Fahne unserem Fähnrich Widner Erich übergeben, der die Ehrenbezeugung mit ihr mit Bravour meisterte.



Fahnenpatin Andrea Aschberger



Ehrenbezeugung mit Abordnungen der Schützen und Feuerwehr

Ebenfalls mit dem Ende unseres Musikjahres wird auch die Ära von unserem Kapellmeister Andi Astner zu Ende gehen. Andi wird nach seiner fast 13-jährigen Tätigkeit nun den Taktstock niederlegen, jedoch als Musikant der Musikkapelle treu bleiben. Beim letzten der elf abgehaltenen Konzerte beim Pavillon konnte er noch einmal, wie in alter Manier, für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen. Auch schon zur Tradition geworden ist es, dass wir unser letz-

tes Konzert einen gutem Zweck widmen. Diesmal haben wir unsere Einnahmen aus den freiwilligen Spenden und den Umsatz aus den verkauften Getränken und Essen dem Sozialsprengel Buch- Jenbach- Wiesing gewidmet. Auch hiermit bedanken wir uns nochmals für euren geleisteten Beitrag.



Letztes Platzkonzert der BMK mit Dirigent A. Astner

WIR SUCHEN DICH!

Hast du Interesse an **MUSIK**?
Hast du vielleicht Lust ein
INSTRUMENT zu **LERNEN**?

Hast du Lust Musik
aktiv zu erleben?

Dann Melde dich bei der
BMK Wiesing unter
Tel.: 0664/2278 003

Wir freuen uns über deinen Anruf!

FC Wiesing Fünftes Kinderfußball- und RIESENwuzzlerTURNIER

Am Freitag, den 16. August 2013, veranstaltete der FC Wiesing am Fußballplatz ein Kinderfußballturnier der U8-Mannschaften. Insgesamt traten dabei rund 60 Kinder in acht Fußball-Teams gegeneinander an. Den Sieg errangen die jungen Kicker aus Uderns, dicht gefolgt von Ried/Kaltenbach und Brixlegg. Unsere Jungs und Mädels erreichten den hervorragenden vierten Platz. Bei der Tombola freuten sich die Kinder über ein originales FC Wacker Innsbruck-Dress mit den Autogrammen aller Spieler, Gutscheine von Sandra's Sportsline in Brixlegg sowie Goali-Handschuhe und Schienbeinschützer von WW Sport Wörndle.

Am nächsten Tag traten 23 Mannschaften im fünften RIESENwuzzlerTURNIER des FC Wiesing gegeneinander an. Wie in den Jahren zuvor, gab es heuer einige Änderungen. So traten die Mannschaften heuer in zwei Riesenwuzzlern gegeneinander an. Dadurch konnte der Turnierstart etwas nach hinten verschoben werden, was dem einen oder anderen Frühaufsteher sicherlich entgegen kam. Weiters durften sich die Kleinsten auf eine hochwertige Hupfburg (zur Verfügung gestellt von E-Prantl) und eine

betreute Kinderecke mit Kinderschminken freuen. Der Spielmodus vom letzten Jahr wurde beibehalten, sodass auch heuer wieder die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten einer jeden Gruppe sowie das beste viertplatzierte Team aller Gruppen die Chance hatten, in der Finalphase um den Sieg zu kämpfen. Insgesamt lieferten sich damit 16 Mannschaften vom Achtelfinale über das Viertel- und Halbfinale bis hin zum alles entscheidenden Finale spannende Matches. Den begehrten Siegerpokal gewann die Mannschaft Inferno Diabolus Juniors. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft Inferno Wieselo gefolgt vom Vorjahressieger, den Inferno Diabolus.

Eine weitere Attraktion an diesem Tag war wohl die Tombola, bei der ein Weber-Grill mit allem Drum und Dran

als Hauptpreis verlost wurde. Lea Huber durfte als glücklicher Gewinnerin diesen Hightech-Grill mit nach Hause nehmen. Sie bewies an diesem Wochenende ein glückliches Händchen, nachdem sie bereits am Vortag das FC Wacker Innsbruck-Dress gewinnen konnte.

Der FC Wiesing dankt an dieser Stelle der Gemeinde Wiesing, der Firma Baumann Malerei & Werbetechnik in Fügen, der Firma Elektrotechnik Alex Heim in Strass sowie dem Café „Stressless“ in Wiesing für ihre Unterstützung dieses Turniers.

Die rege Teilnahme der Wiesinger und der Vereine machte diese Veranstaltung auch heuer wieder zu einem großen Erfolg. Der FC Wiesing bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich.



Alle U8-Mannschaften vom Kinderfußballturnier

KINDERTRAINING

Das Kindertraining findet immer mittwochs ab 17:15 Uhr am Wiesinger Fußballplatz statt. Die Wiesinger Kindergarten-Kinder aber auch die etwas älteren Kinder aus Wiesing sind herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen. Unsere Nachwuchstrainer Markus Rahm, Hanspeter Hechenblaikner, Matthias Hechenblaikner, Josef Hell, Stefan Danzl, Lorenzo Chelucci, Stefan Schiestl und Roland Kirchmair freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme. Für nähere Informationen und Anmeldungen steht Stefan Schiestl (Tel. 0664 808332439) jederzeit gerne zur Verfügung.



Platz 1, 2 und 3 vom RIESENwuzzlerTURNIER 2013

Wiesinger Nachwuchsfussballer holen U15-Meistertitel mit dem SK-Jenbach

Die U15-Mannschaft des SK-Jenbach holte sich in überlegener Manier den Meistertitel in ihrer Gruppe. Ein toller Erfolg auch für die Wiesinger Nachwuchsfussballer in den Reihen des Jenbacher Meistereams. Mit Daniel Daxgabler, Patrick Dessl, Philipp Huber, Florian Heim und Clemens Untermaier spielen nicht weniger als fünf Spieler aus Wiesing in der Jenbacher Mannschaft. Die von Trainer Christian Untermaier betreuten Spieler waren das

Maß aller Dinge in der abgelaufenen Meisterschaft 2012/2013. Die Jenbacher konnten alle Spiele gewinnen und sicherten sich den Meistertitel mit 13 Punkten Vorsprung. Auch die besten Torschützen stammen aus Jenbach. Selcuk Temiz (50 Tore) holte sich die Torjägerkrone vor seinem Teamkollegen und Kapitän Patrick Dessl (31 Tore). Die Meisterehrung fand gebühlich anlässlich der 80-Jahr-Feier im Jenbacher Stadion vor toller Kulisse in der Halbzeitpause des Spiels Wacker Innsbruck gegen den albanischen Meister

statt. Trainer Christian Untermaier ist natürlich besonders stolz auf seine Wiesinger Leistungsträger und den zweiten Meistertitel für seine Kicker.



U15 Trainer Christian Untermaier mit den Wiesinger „Meisterkickern“ Philipp Huber, Kapitän Patrick Dessl, Florian Heim, Clemens Untermaier und Daniel Daxgabler

Allzu lange haben wir darauf warten müssen, dass es wieder einmal einen echten österreichischen Popstar gibt, aber jetzt ist er da: der große und einzigartige Austrofred! Seit vielen Jahren begeistert er seine zahllosen Fans mit kraftvollen und grandiosen Versionen der größten Hits der Kult-Rocker von Queen und deren Frontman Freddie Mercury - zuletzt zu sehen beim umjubelten Live Spektakel „Fire, Light & Austrofred“. Der Champion singt dabei die genialen Queen-Knaller aber nicht einfach nach, nein, er interpretiert sie völlig neu und verleiht ihnen so Power und Energie für das dritte Jahrtausend. Das Besondere daran ist der Austro-Faktor: Die Songs werden nämlich nicht im englischen Original gesungen, sondern Austrofred macht ihre Inhalte und Messages erstmals einem ganz neuen Publikum zugänglich, indem er sie ins Österreichische transferiert. Dabei verwendet er u.a. die Texte so großartiger Austropop-Legenden wie Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros, STS oder

der EAV. Dass Österreichs gewaltigster Entertainer darüber hinaus die unterhaltsamsten Bücher überhaupt schreibt, weiß der literarische Feinspitz ebenso. Das misanthropische Humorfeuerwerk (Der Standard) „Ich rechne noch in Schilling“ und der Mozart-Briefwechsel „Du kannst dir deine Zauberflöte in den Arsch schieben“ gehören in jeden vernünftigen Bücherschrank. Das neue Meisterwerk „Hard On!“, Austrofreds erster Roman nach einer wahren Begebenheit führt den Ausnahme-Sänger jetzt mit dem Orient-Express von Istanbul nach Bad Schallerbach auf einen äußerst unterhaltsamen Kreuzzug gegen die österreichische Kulturkritik und bietet zahllose Einsichten in die österreichische Seele, wie man sie nur beim Austrofred findet. Lasst Euch dieses großartige Event nicht entgehen. Seid dabei, wenn der Meister sowohl aus seinem neuen Werk vortragen, als auch viele seiner größten Hits zum Besten geben wird. Traurig geht da keiner heim. Also ganz dick im Kalender eintragen:

Austrofred! 16. November 2013. Gemeindesaal Wiesing. Einlass 20 Uhr. Vorverkaufskarten um 15 EUR (VVK inkl. Freigetränk) gibt's ab Oktober in den RAIKA Filialen Jenbach-Wiesing, sowie bei allen Mitgliedern vom Kulturtrichter. Infos, Bilder und Videos auf www.kulturtrichter.at und www.austrofred.at.

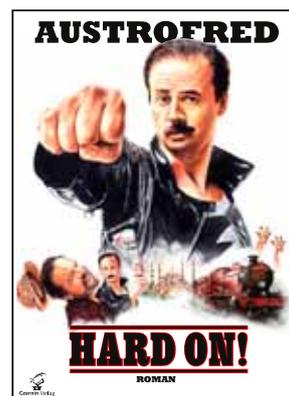
Der Kulturtrichter möchte sich auch noch herzlichst bei folgenden Sponsoren bedanken: Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, Tischlerei Schranzhofer Münster, Fekonja Bau, Cafe Stressless, Eni Tankstelle Bracher, HIMU Ofenbau, Berggasthof Rofan, Restaurant Inntal Stadl.

„Austrofred gilt nicht zu Unrecht als wahrhaftigster Rockstar der Alpenrepublik.“ Süddeutsche Zeitung

„Freddie Mercury auf Speed!“ Kurier

„Eine musikalische Fusion, bei der sich die Balken biegen.“ Die Presse

„Zum Brüllen komisch!“ Der Standard



Veranstaltungen Herbst 2013

28.09.2013 Kinder-Spielefest

von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Tennisplatz in Wiesing. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter wird das Fest abgesagt.

28.09.2013 Pfarrball in Wiesing

mit Livemusik ab 20:30 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

13.10.2013 Hobby Geh- und Laufwettbewerb auf die Astenau

Start 10:00 Uhr in Jenbach, Hubersiedlung, Nenngeld € 10,00, Anmeldeschluss 20.09.2013. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0676-7514801 bei Stefan (Astenau).

18.10.2013 Sänger- und Musikantenstammtisch

ab 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

19.10.2013 Oktoberfest des WSV Wiesing

ab 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0664/3805077.

15.11.2013 Sänger- und Musikantenstammtisch

ab 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

16.11.2013 Austrofred,

um 20:00 Uhr im Gemeindesaal. Vorverkaufskarten um € 15. Nähere Informationen unter www.kulturtrichter.at

23./24.11.2013 Kunst- und Heimwerkerausstellung

von 10:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal. Weitere Informationen unter Tel. 0650-8903011.

5.12.2013 Perchten-Aufführung

mit dem Sonnwendpass aus Münster beim Inntal Stadl in Wiesing ab 13:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05244/62693.

VERANSTALTUNGEN - WÖCHENTLICH

D O N N E R S T A G Gasthof Dorfwirt

Tel.: 05244/62220, info@dorfwirtwiesing.com,
www.dorfwirtwiesing.com

Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20:00 Uhr
vom 03.10. bis 21.11.2013. Geringer Unkostenbeitrag!
Informationen und Tischreservierungen unter
oben angeführter Nummer.



WILLKOMMEN
im Leben ...

14. Juni 2013 —
ein Leo
Michaela und Timo Hardiman

23. August 2013 —
eine Sidelya
Gülüzar und Sedat Yilidz

28. August 2013 —
eine Valentina
Caroline Trenkwalder und
Andrè Hönigsberger

28. August 2013 —
eine Lea
Natalie Brunner und
Christian Weinhart

DIE GEMEINDE

gratuliert...



18.06.2013
– 85. Geburtstag –
Aloisia Soier



20.06.2013
– 80. Geburtstag –
Herma Potykanowicz



29.06.2013
– 99. Geburtstag –
Marianna Eberharter



04.07.2013
– 90. Geburtstag –
Rosa Griessenböck





20.07.2013
– 80. Geburtstag –
Johann Reiter

25.07.2013
– 80. Geburtstag –
Maria Zingerle



26.07.2013
– 80. Geburtstag –
Bruno Traar

07.08.2013
– 96. Geburtstag –
Rosa Hauser





27.08.2013
 – 85. Geburtstag –
 Alois Kohler



Übergabe der Jubiläumsurkunde durch Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark am 10. Juli 2013 aus Anlass der Feier der Goldenen Hochzeiten von:

Irma und Otto Huber – 10. November 2012

Irma und Fritz Huber – 20. April 2013

Krimbacher Johann und Ingeborg –
 07. Dezember 2012

Herta und Georg Stöckl – 25. Mai 2013

Berta und Heinrich Lechner – 15. April 2013

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

13. Juli 2013 – Charlotte Danler

18. Juli 2013 – Margaretha Haaser

16. August 2013 – Klara Breitenlechner

25. August 2013 – Antonia Schiestl

31. August 2013 – Berta Weninger



Möchten Sie in der Wiesinger Gemeindezeitung nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05244-62623-11).



Freiwillige
Feuerwehr
Wiesing

Freiwillige
Feuerwehr WIESING
Dorf 19
6210 Wiesing
feuerwehr@wiesing.tirol.gv.at
www.ff-wiesing.at

Informiert

www.ff-wiesing.at



Zweispurig - ist noch einfach.



Bei drei Spuren haben schon viele Probleme



Königsdisziplin – vierspurige Autobahn

Eselsbrücke für Rettungsgasse

Eine neue Illustration soll das Verständnis für die Rettungsgasse schärfen. Manfred Kiefer hat die Grafik kreiert.

Manfred Kiefer geht davon aus, dass die bisherigen Ansätze zur Erklärung der Rettungsgasse einfach nicht gut genug waren. Trotz millionenschwerer Kampagne hätten es die Autofahrer einfach nicht verstanden. Sein Ansatz nennt sich nun „Prinzip rechte Hand“ und versucht die bisherigen Werbegrafiken plakativer zu machen.

Prinzipiell gilt bei Staubbildung wer links fährt muss nach links, wer rechts fährt nach rechts. Ein Prinzip, mit dem die ersten Menschen überfordert sind, sobald die Autobahn mehr als zwei Spuren hat. Hier greift jetzt das „Prinzip rechte Hand“ ein. Denn letztlich entspricht die Spurbildung für die Rettungsgasse der Aufteilung der Finger an der rechten Hand.

Zum besseren Verständnis muss man sich die rechte Hand vorstellen, wie sie auf dem Schaltknüppel liegt und die Richtung für die Autos angibt (siehe Grafiken).

Rettung, Feuerwehr und Co

sind um bis zu vier Minuten schneller vor Ort, die Überlebenschancen von Unfallopfern steigen um bis zu 40 Prozent. Rettungsgassen sind seit 1. Jänner 2012 bei Staubbildung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen. „Wer schnell hilft, hilft doppelt. Für Rettung, Feuerwehr und Polizei zählt im Ernstfall jede Sekunde.

Übrigens: die Rettungsgasse gilt auch in Deutschland, Schweiz, Slowenien und Tschechien!



Beim
Bezirkssnass-
bewerb in
Achenkirch
am 6. Juli
erreichte
unsere Gruppe
den guten 10.
Rang in der
Bezirkssklasse -
Gratulation



Besuchen Sie unsere Homepage:
ff-wiesing.at

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit